Newsletter APRIL 2019



#### Tipps für die berufliche Laufbahn

## Zwischenzeugnis

In manchen Fällen kann es strategisch sinnvoll sein, um ein Zwischenzeugnis zu bitten. Diese Zwischenbeurteilung ist sehr hilfreich, wenn Sie irgendwann einmal innerhalb der HHU wechseln möchten. Mit einem Zwischenzeugnis können Sie in einem internen Bewerbungsverfahren Ihre bisherigen Tätigkeiten, Qualifikationen und Kompetenzen nachweisen.

Gute Zeitpunkte für das Ausstellen eines Zwischenzeugnisses sind beispielsweise:

- Ein Wechsel der oder des Vorgesetzten steht bevor
- Sie bekommen wesentlich andere Aufgaben übertragen
- Sie gehen z.B. in Elternzeit
- Sie möchten intern wechseln

Bitte beachten Sie, dass kein Rechtsanspruch auf ein Zwischenzeugnis besteht und der Prozess u.U. recht aufwändig sein kann. Ein Zwischenzeugnis sollte also nicht anstelle eines Feedbacks durch den oder die Vorgesetzte erbeten werden.

Ansprechpartner/innen für die Ausstellung von Zeugnissen sind zuerst die Fachvorgesetzten, außerdem die Personalsachbearbeiter/innen.

### Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie

# Kinderbetreuungskosten für engagierte Frauen

Wenn Sie sich in Gremien der HHU engagieren oder an Veranstaltungen der Fakultät (Medical Research School, Selma Meyer Mentoring, etc.) oder einer Weiterbildung teilnehmen möchten, übernimmt das Gleichstellungsbüro der HHU die Kosten für die Kinderbetreuung außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Kindergärten oder Kitas.

Informationen für Frauen an der Medizinischen Fakultät <u>hier</u>. Informationen für Frauen aller anderen Fakultäten <u>hier</u>.

#### 10. Fachsymposium "Gender in der Medizin"

## Frauenherzen schlagen anders

Am 08. Mai findet das 10. Fachsymposium *Gender in der Medizin* statt. Thema der diesjährigen Veranstaltung ist "Frauenherzen schlagen anders". Der Themenkomplex wird dabei sowohl aus kardiologischer als auch aus medizinhistorischer Sichtweise beleuchtet. Dazu wird es Impulsvorträge von Fr. Dr. Hellhammer aus der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie sowie von Fr. Dr. Chantal Marazia aus dem Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin geben.

Ort: Haus der Universität | Schadowplatz 14 | Düsseldorf

Zeit: 08.05.2019 | 18.00 Uhr

### <u>Mehr</u>

### Internationalität im SelmaMeyerMentoring

## Internationaler Austausch: Staff Mobility

Im Februar 2019 lud das SelmaMeyerMentoring Frau Kateřina Cidlinská ein, die Vorsitzende des EUMENT-NET, European Network of Mentoring Programmes for the Advancement of Equal Opportunities and Cultural and Institutional Change in Academia and Research. Sie ist Leiterin eines bundesweiten Mentoring Programms für Doktorandinnen und Doktoranden in Tschechien und forscht am Center for Gender and Research an der Czech Academy of Sciences in Prag.

Auf Einladung der Programmleiterin des SelmaMeyerMentorings, informierte sich Frau Cidlinska über verschiedene Angebote und Strukturen an der Heinrich-Heine Universität. Während ihres Aufenthalts in Düsseldorf organisierte das SelmaMeyerMentoring ein diverses Programm. So lernte Frau Cidlinska die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte Dr. Anja Vervoorts und ihr Team kennen, sowie die AStA-Vorsitzende Ronja Immelmann, mit welchen sie gemeinsam über frauenfördernde Maßnahmen an Universitäten sprach. Außerdem fand ein Treffen mit der Koordinatorin des A<sup>2</sup> Mentoring für Medizinstudierende Susan Schahabi statt, sowie mit Frau Dr. Dorothea Uhle aus der Abteilung Forschung und Transfer zur Drittmittelfinanzierung an der HHU und allgemein in Deutschland. Zusätzlich erhielt sie von Frau Dr. Anne Gellert und Nina Berg einen Einblick in die Arbeit des International Offices und das Uni2Job – Programm für ausländische Studierende an der HHU. Neben einer Führung durch die Universitäts- und Landesbibliothek, konnte Frau Cidlinska auch das Haus der Universität und Schloss Mickeln besichtigen und nahm an einem Netzwerktreffen der im Januar gestarteten internationalen Mentoring-Gruppe für Doktorandinnen teil. Anschlißend fuhren Katerina Cidlinska gemeinsam mit Ekaterina Masetkina, die 2017 zum Vorstandsmitglied des EUMENT-NETs gewählt wurde, zur Vorstandssitzung des EUMENT-NET, welche an der Universität zu Freiburg stattfand.

### Link auf Meldung

#### Neue Mentoring-Runde gestartet

## SelmaMeyerMentoring für internationale Doktorandinnen

Am 25.1.2019 startete die Internationale Mentoring-Runde des SelmaMeyerMentorings für Doktorandinnen. Die 17 Mentees kommen aus vier der fünf Fakultäten der Heinrich-Heine Universität. In dieser Runde nehmen besonders viele Doktorandinnen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät teil, aber auch Nachwuchswissenschaftlerinnen der philosophischen, medizinischen und naturwissenschaftlichen Fakultät. Das englisch-sprachige Programm richtet sich sowohl an deutsche als auch an internationale Doktorandinnen und die Mentees kommen aus den verschiedensten Ländern, wie Brasilien, Ecuador, Griechenland, dem Iran, Italien, Russland und der Ukraine. Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch mit den Mentees in den kommenden 18 Monaten.

#### EU Publikation zur Gleichstellung

## She Figures 2018 veröffentlicht

Zum Weltfrauentag am 8. März hat die Europäische Kommission die neue Ausgabe der "She Figures" veröffentlicht. Die "She Figures 2018" bilden die umfangreichste statistische Datensammlung zur Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft in Europa. Die Daten folgen dem chronologischen Weg der Forschenden, von ihrem Hochschulabschluss bis hin zum Erwerb von Entscheidungsrollen unter Berücksichtigung von Aspekten wie Arbeitsbedingungen.

### Mehr

Bitte leiten Sie den Link zum Abonnement des Newsletters auch gerne an interessierte Kolleg\*innen weiter: <u>Link zur Anmeldung</u>
Wichtig: Bitte benutzen Sie ausschließlich eine E-Mail-Adresse mit HHU-Domain (Bsp.: @hhu.de, @uni-duesseldorf.de etc.). Andere E-Mail-Adressen können leider nicht berücksichtigt werden.

Aktuelle Nachrichten zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium erhalten Sie über den Newsletter des FamilienBeratungsBüros der HHU: Link zur Anmeldung

#### Impressum:

Herausgeberin/V. i. S. d. P.: Dr. Anja Vervoorts, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Dr. Anja Vervoorts Universitätsstraße 1 40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-13886 E-Mail: GSB@hhu.de Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte auf der folgenden Homepage ab: <u>Abmeldung</u>

If you no longer wish to receive this newsletter, you can cancel your subscription on the following homepage: <u>Unsubscribe</u>